

Liebe Eltern,

grundsätzlich gilt ab Montag, den 04. Mai, für alle Neunt- und Zehntklässler wieder Schulpflicht. Für Schülerinnen und Schüler mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden Sie über die Teilnahme Ihres Kindes am Unterricht. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen leben, die einer der Risikogruppen angehören. **Sollten Sie beabsichtigen, Ihr Kind aus einem dieser beiden Gründe vom Unterricht freistellen zu lassen, bitte ich Sie, bis zum Beginn des Unterrichts einen formlosen schriftlichen Antrag auf Unterrichtsbefreiung bei der Schulleitung einzureichen.**

Sollte Ihr Kind Krankheitssymptome zeigen oder sich krank fühlen, so bitte ich dringend darum, dass Sie es nicht in die Schule schicken und einen Arzt kontaktieren. Im Falle, dass Ihr Kind in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer positiv auf COVID-19 getesteten Person hatte, darf ihr Kind ebenfalls nicht in die Schule kommen. Informieren Sie in beiden Fällen die Schule auf dem üblichen Weg.

Bitte bedenken Sie, dass der Pausenverkauf und die Mensa bis auf weiteres geschlossen bleiben. Geben Sie Ihrem Kind deshalb genügend Essen und Trinken mit in die Schule. Bitte denken Sie daran, dass im gesamten ÖPNV Maskenpflicht herrscht. Besprechen Sie deshalb das richtige Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes mit Ihrem Kind und geben Sie ihm auch eine Ersatzmaske mit. Den Link zu einem Erklärvideo finden Sie hier: https://www.youtube.com/watch?v=l_Sr2cVHS5M. Während des Unterrichts herrscht zwar keine Maskenpflicht, es darf jedoch sehr gerne ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Auch auf dem Weg zum Klassenzimmer und während der Pause wollen wir zunächst auf eine Maskenpflicht verzichten. Sollten wir aber innerhalb der ersten Tage feststellen, dass der vorgegebene Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten wird oder nicht eingehalten werden kann, werden wir Masken tragen müssen.

Unseren Schülerinnen und Schülern, die ab Montag wieder zur Schule gehen, wünsche ich alles Gute für den Wiedereinstieg und bitte dringend darum, alle Hygienemaßnahmen, die von den Klassenlehrkräften ausführlich besprochen werden, einzuhalten.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 werden weiterhin über Fernlernangebote von unseren Kolleginnen und Kollegen versorgt. Viele Lehrkräfte arbeiten dabei mit der Lernplattform Moodle und/oder per E-Mail. Wenn Sie Fragen dazu haben, dürfen Sie sich gerne an den entsprechenden Klassenlehrer oder die entsprechende Klassenlehrerin wenden.

Diese Form der Kommunikation und Interaktion mit unseren Schülerinnen und Schülern ist für uns ebenso neu und ungewohnt wie für Sie und Ihre Kinder. Dennoch sind wir sehr danach bestrebt, unser Handeln zu verbessern und zu optimieren. Aufgrund Ihrer Rückmeldungen konnten wir in zwei Punkten deutliche Tendenzen sehen und werden deshalb künftig unsere Vorgehensweisen wie folgt ändern:

- In den Nebenfächern werden unsere Schülerinnen und Schüler ab dem 04.05.2020 nur noch 14-tägig, jeweils montags, mit Aufgaben versorgt.
- Für die Schülerinnen und Schüler, die auf das Abholen der Aufgabenpakete angewiesen sind, werden diese ab der kommenden Woche jeweils montags und donnerstags zur Abholung bereitgestellt. Diese können dann zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr vor Raum A010 abgeholt werden. Bitte klären Sie aber zuvor mit dem Klassenlehrer unbedingt ab, ob ein Aufgabenpaket bereitliegt, damit Ihr Kind nicht unnötig zur Schule kommt.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Allmang
Schulleiter